



MARY GLASGOW MAGAZINES



CD ISSN 0048-9492

SCHUSS

ABSCHRIFT

TRACKLISTE ▶ ▶ ▶

Willkommen zur Abschrift
von SCHUSS Audio 1,
Ausgaben 1 – 3 2014/15.



Dieses Symbol in der
SCHUSS Zeitschrift
bedeutet, dass es zu dem
Artikel einen Hörbeitrag
gibt.

SCHUSS August-Oktober 2014

Nummer 1 Tag der Deutschen Einheit

Nummer 2 Quiz - Halloween

Nummer 3 Fahrgeschäfte auf dem Oktoberfest

Nummer 4 Berlin-Tourismus

Nummer 5 Reisen mit Tieren

SCHUSS November/Dezember 2014

Nummer 6 Wölfe in Bayern

Nummer 7 Der neue „Hunger Games“-Film

Nummer 8 Weihnachtsgeschenke

Nummer 9 Welt-Fernsehtag

Nummer 10 Sport-Quiz: Formel 1

SCHUSS Januar/Februar 2015

Nummer 11 Tag der Muttersprache – ein Phone-In

Nummer 12 Gespräch - Jugend und Mode

Nummer 13 Wintersport

Nummer 14 Karneval - Kostümtrends 2015

Nummer 15 Ein Witz

SCHUSS AUGUST-OKTOBER 2014

Nummer 1: Tag der Deutschen Einheit

Thomas Hallo, liebe Fans von Radio SCHUSS. Ich bin Thomas und heute bin ich für euch in Hannover in Niedersachsen. Und warum? Das sagen euch gleich meine beiden Gäste: Christina und Lars von der Goetheschule in Hannover.

Christina Hallo, ich bin Christina. Also, wir sind hier, weil die offizielle Feier zum Tag der Deutschen Einheit dieses Jahr in Hannover stattfindet.

Lars Hallo, ich bin Lars. Ja, die Feier findet nämlich jedes Jahr in einem anderen Bundesland statt.

Thomas Und eure Schulklasse macht bei der offiziellen Feier mit?

Christina Genau. Wir werden zusammen ein Theaterstück spielen. Es heißt „Alles offen“.

Thomas Aha, und worum geht es in diesem Stück?

Lars Es geht um den Fall der Mauer und die Wieder-Vereinigung von Ost- und Westdeutschland.

Christina In dem Stück sprechen Menschen aus Ost und West darüber, was die Wieder-Vereinigung für sie bedeutet.

Thomas Und was bedeutet die Wieder-Vereinigung für euch beide?

Christina Naja, wir sind beide 17, das heißt wir sind erst nach der Wieder-Vereinigung geboren.

Lars Ja, wir kennen Deutschland nur als *eine* Nation. Aber ich denke, dass es am Anfang schon Probleme gab und dass Ost und West nur langsam zusammengewachsen sind.

Christina Ja, es hat lange gedauert und es gab einige Vorurteile. Aber inzwischen sind wir alle Deutsche - egal ob Ost oder West.

Thomas Na dann viel Spaß beim Feiern und viel Erfolg mit eurem Theaterstück.

Nummer 2: Quiz: Halloween

Thomas Stephanie, hast du eigentlich schon ein Kostüm für Halloween? Es ist ja bald wieder so weit.

Stephanie Nein, bis jetzt hab ich noch kein Kostüm. Aber ich habe schon eine Idee und freu mich total auf das Horrorfest.

Thomas Da bist du nicht die einzige – Halloween ist in Deutschland in den letzten zehn Jahren sehr populär geworden. Aber weißt du eigentlich, woher Halloween ursprünglich kommt?

Stephanie Na klar – aus Amerika. In den USA ist Halloween ein ganz großes Fest, mit coolen Kostümen, Kürbislaternen etc.

Thomas Leider nicht ganz richtig, Stephanie. Fragen wir doch unsere Hörer. Liebe SCHUSS-Hörer, woher kommt Halloween? Bitte anrufen! Hallo? Wer spricht da?

Gabi Hallo, hier ist Gabi. Halloween kommt aus England, glaube ich. „Halloween“ ist definitiv ein englisches Wort.

Thomas Auch nicht ganz richtig. Hallo?

Sven Hi, ich bin Sven. Halloween kommt ursprünglich aus der keltischen Tradition. Später hat die Kirche das Fest übernommen und „All Hallows’ Eve“ – also „Allerheiligen“ - genannt.

Thomas Genau richtig, Sven!

Sven Also, irische und schottische Immigranten haben die Tradition dann im 19. Jahrhundert nach Amerika exportiert.

Stephanie Ach, und von den USA wurde Halloween dann wieder nach Europa exportiert?

Thomas Ja, und hier in Deutschland feiern wir deshalb Halloween heute „American-Style“.

Nummer 3: Fahrgeschäfte auf dem Oktoberfest

Thomas Hallo, hier meldet sich wieder Thomas. Heute bin ich für Radio SCHUSS auf dem Oktoberfest in München. Welche Fahrgeschäfte sind die beliebtesten? Wir fragen Oktoberfest-Besucher. Hallo, welches Fahrgeschäft hat dir am meisten Spaß gemacht?

Junge 1 Definitiv der „Freefall“: Man fährt zuerst 50 Meter in die Höhe und dann wird man fallen gelassen. Das ist total krass!

Thomas Und du? Welches Fahrgeschäft hat dir gefallen?

Mädchen 1 Na, die „Frisbee“. Da wird man total schnell durch die Luft geworfen – vertikal und horizontal. Man verliert total die Orientierung!

Thomas Und was war dein Lieblings-Fahrgeschäft?

Mädchen 2 Die Autoscooter. Ich fahre super gerne auf diesen Mini-Autos. Die Crashes sind natürlich am besten.

Thomas Okay, danke für die guten Tipps. Ich glaube, ich selbst werde gleich mal mit dem Riesenrad fahren. Das ist ein absolutes Muss auf dem Oktoberfest.

Nummer 4: Berlin-Tourismus

Stephanie Hallo, hier ist wieder Stephanie. Heute bin ich für Radio SCHUSS in Berlin und stehe mit Herrn Weide vom Berliner Tourismusbüro beim Brandenburger Tor. Herr Weide – warum ist Berlin für Touristen so attraktiv?

Herr Weide Hallo, ja, Berlin hat viele Sehenswürdigkeiten – das Brandenburger Tor natürlich, den Reichstag, den Fernsehturm, die East Side Gallery mit Resten der Mauer und viele andere.

Stephanie Was hat Berlin außer Sehenswürdigkeiten zu bieten?

Herr Weide Es gibt hier ein enorm großes kulturelles Angebot: viele Museen, Theater, Konzerte, Musicals, Opern und Galerien.

Stephanie Ja, Berlin ist bekannt für seine Kreativität.

Herr Weide Und auch für Konsum: Viele Menschen kommen speziell zum Einkaufen nach Berlin. Hier gibt es zum Beispiel das KaDeWe – das Kaufhaus des Westens – oder die vielen Geschäfte am Ku'damm.

Stephanie Stimmt, das KaDeWe ist das größte Kaufhaus in Europa.

Herr Weide Richtig. Und man darf das Nachtleben nicht vergessen. Es gibt sehr viele gute Diskotheken und Clubs in Berlin.

Stephanie Gibt es auch spezielle Events, die für Besucher attraktiv sind?

Herr Weide Ja, den Marathon, zum Beispiel. Und Tausende kommen jedes Jahr zur Berlinale, dem berühmten Berliner Filmfest.

Stephanie Aha, und was ist ihr persönlicher Berlin-Tipp, Herr Weide?

Herr Weide Also, ich liebe den Berliner Zoo, der übrigens der älteste Zoo Deutschlands ist.

Stephanie Wie man sieht, gibt es viele Gründe für einen Berlin-Besuch. Vielen Dank, Herr Weide.

Nummer 5: Reisen mit Tieren

Thomas Viele Familien nehmen ihre Haustiere mit auf lange Urlaubs-Reisen. Das ist für die Tiere nicht ohne Stress. Wir haben ein paar Jugendliche in Frankfurt gefragt. Was meinst du? Ist Reisen mit Tieren Tier-Quälerei?

Mädchen 1 Tiere sind viel sensibler als Menschen. Man sollte sie lieber zuhause oder bei einem netten Tier-Sitter lassen.

Thomas Und was meinst du?

Junge 1 Das Risiko für Tiere ist minimal, weil kranke oder extrem gestresste Tiere nicht fliegen dürfen. Nach dem Flug vergessen die Tiere den Reise-Stress sicher schnell.

Thomas Okay, und was sagst du?

Junge 2 Man kann dem Tier ein Sedativ-Medikament geben. Dann bleibt es während der Reise ruhig und ist weniger gestresst.

Thomas Aha... und du? Was ist deine Meinung?

Mädchen 2 Lange Reisen sind eine Tortur für Tiere: Lärm, eine fremde Umgebung und der Transport in relativ kleinen Boxen können Stress und Gesundheits-Probleme verursachen.“

SCHUSS NOVEMBER/DEZEMBER 2014

Nummer 6: Wölfe in Bayern

Thomas Es gibt seit ein paar Jahren wieder Wölfe in Bayern. Wir haben zu dem Thema eine Expertin ins Studio eingeladen – die Zoologin Dr. Anne Burghardt. Guten Morgen, Frau Dr. Burghardt.

Frau Burghardt Guten Morgen.

Thomas Wölfe im Bayerischen Wald – das ist sicher sehr aufregend für eine Zoologin wie Sie, oder?

Frau Burghardt Ja, wir Zoologen freuen uns natürlich sehr darüber. Endlich können wir diese Tiere wieder in ihrem natürlichen Habitat beobachten, und nicht nur im Zoo.

Thomas Gab es früher schon Wölfe in Bayern?

Frau Burghardt Ja, es hat in Bayern immer Wölfe gegeben – bis zum 19. Jahrhundert, bis 1882 genau.

Thomas Letzten Sommer habe ich im Bayerischen Wald Urlaub gemacht. Leider habe ich keinen einzigen Wolf gesehen.

Frau Burghardt Ja, das glaube ich gerne. Wölfe sind sehr schüchtern. Bis jetzt hat man erst wenige Exemplare in Bayern gesehen.

Thomas Können Wölfe für Menschen gefährlich sein?

Frau Burghardt Nein, nicht für Menschen. Aber sicherlich für Schafe und Ziegen. Oder andere kleinere Tiere.

Thomas Also werden sich nicht alle Leute über die Bayerischen Wölfe freuen.

Frau Burghardt Nein, vor allem die Bauern machen sich Sorgen um ihre Tiere.

Thomas Und was sollte man machen, wenn man beim Spazieren gehen im Wald einen Wolf trifft?

Frau Burghardt Also, man sollte ganz laut sprechen und die Arme bewegen. Dann läuft so ein Wolf garantiert weg.

Thomas Vielen Dank, Frau Dr. Burghardt.

Nummer 7: Der neue „Hunger Games“-Film

Stephanie Sag mal, Thomas – freust du dich auch schon so auf den neuen „Hunger Games“-Film?

Thomas Na klar, „Die Tribute von Panem 3 – Mockingjay, Teil 1“. Der ist ab dem 20. November im Kino. Den werde ich mir definitiv ansehen. Und du?

Stephanie Aber Thomas, du weißt doch, dass ich ein großer Fan von Jennifer Lawrence bin.

Thomas Stimmt. Ich habe gelesen, dass der neue Film viel dunkler sein wird als die anderen Teile.

Stephanie Ja, der neue Film spielt hauptsächlich in District 13, in der geheimen Stadt unter der Erde.

Thomas Du kennst dich aber gut aus...

Stephanie Klar, ich habe ja auch alle „Hunger Games“-Bücher von Suzanne Collins gelesen.

Thomas Und was hat dir besser gefallen: die Bücher oder die Filme?

Stephanie Mir hat beides gefallen. Es gibt schon Unterschiede. Das sind einfach zwei Varianten von *einer* Geschichte. Und Jennifer Lawrence ist die perfekte Katniss.

Thomas Ja, du hast Recht. Sie ist eine tolle Schauspielerin. Wollen wir den Film nicht zusammen ansehen?

Stephanie: Gute Idee.

Nummer 8: Weihnachtsgeschenke

Thomas Mensch, Stephanie – es ist schon fast Weihnachten und ich habe noch kein einziges Weihnachtsgeschenk gekauft.

Stephanie Du musst sie ja auch nicht alle kaufen. Man kann Geschenke auch selbst machen.

Thomas Ach ja? Das machst du? Was denn zum Beispiel?

Stephanie Also, für meine Schwester habe ich ein T-Shirt mit einem Fantasie-Motiv dekoriert. In ihrer Lieblings-Farbe natürlich.

Thomas Sehr schön. Und was hast du noch gemacht?

Stephanie Na ja, bis jetzt noch nichts. Mir fehlen noch ein paar Ideen.

Thomas Vielleicht sollten wir unsere Hörer fragen. Habt ihr ein paar tolle Ideen für Weihnachtsgeschenke, die man selbst machen könnte? Bitte anrufen! Hallo, wer spricht da?

Mascha Hallo, hier ist Mascha. Mein Opa freut sich immer, wenn ich ihm zu Weihnachten Kekse backe. Dieses Jahr mache ich Zimt-Sterne.

Thomas Sehr lecker. Darüber würde ich mich auch freuen.

Mascha Und für meinen Vater habe ich Seife gemacht. Die riecht sehr gut. Meine Mutter bekommt hübsche Ohringe, die ich selbst designt habe.

Thomas Danke. Wirklich sehr kreativ, Mascha. Ich hoffe nur, deine Familie hat heute nicht Radio SCHUSS gehört – sonst werden diese super Geschenke leider keine Überraschung mehr sein.

Nummer 9: Welt-Fernsehtag

Stephanie Hallo, liebe Hörer von Radio SCHUSS. Heute ist Welt-Fernsehtag. Aber wie relevant ist Fernsehen eigentlich heute noch? Bitte anrufen? Hallo, wer spricht da?

Andreas Hallo, ich bin Andreas und ich bin 16 Jahre alt.

Stephanie Hallo, Andreas. Wie oft siehst du fern?

Andreas Ich sehe ganz selten fern. Eigentlich benutze ich den Fernseher nur noch zum PS3 spielen.

Stephanie Und warum siehst du nicht fern?

Andreas Im Fernsehen wird nichts gezeigt, was mich interessiert. Es gibt nur wenige gute Programme. Ich finde, es gibt auch zu viel Werbung. Das nervt.

Stephanie Und was machst du statt Fernsehen?

Andreas Also, wenn ich Unterhaltung brauche, gehe ich online. Da kann man heute eigentlich alles finden. Oft sehe ich mir YouTube-Clips an, oder so.

Stephanie Danke, Andreas. Hier ist schon unser nächster Anrufer. Hallo?

Kurt Hallo, ich heiße Kurt und ich bin 17 Jahre alt.

Stephanie Hallo, Kurt. Wie relevant ist Fernsehen für dich?

Kurt Ich sehe viel fern: Reportagen, Dokumentarfilme, manche Serien oder auch den Montagsfilm in ZDF gucke ich regelmäßig.

Stephanie Aha, du bist Fernseh-Fan!

Kurt Ja, außerdem gucke ich oft Eurosport oder Sport 1. Ich finde, das macht einfach mehr Spaß, wenn man mit Freunden zusammen auf dem Sofa vor dem Fernseher sitzt.

Stephanie Ja, und vor einem richtig großen Bildschirm. Vielen Dank, Andreas und Kurt.

Nummer 10: Sport-Quiz: Formel 1

Thomas Hallo, heute haben wir eine Überraschung für alle Formel-1-Fans: Wir verschenken eine Kappe mit Autogramm von Nico Rosberg, dem deutschen Formel-1-Piloten. Aber zuerst muss der glückliche Gewinner eine Frage beantworten: Welche Nationalität hat Nico außer deutsch? Bitte anrufen. Hallo?

Oskar Hallo, ich bin Oskar und ich weiß die Antwort auf deine Frage.

Thomas Aha, und was ist die Antwort?

Oskar Also, Nico Rosberg ist deutsch und niederländisch.

Thomas Leider nein! Der nächste Anrufer, bitte... Hallo?

Lena Hallo, hier ist Lena.

Thomas Hallo, Lena. Was ist deine Antwort?

Lena Finnisch. Nico Rosberg ist deutsch und finnisch, weil seine Mutter Deutsche ist und sein Vater Finne.

Thomas Richtig, Lena. Bist du ein großer Fan von Formel 1?

Lena Total. Ich sehe mir jeden Grand Prix im Fernsehen an.

Thomas Herzlichen Glückwunsch und tschüs.

SCHUSS JANUAR/FEBRUAR 2015

Nummer 11: Tag der Muttersprache – ein Phone-In

Thomas Hallo, liebe Fans von Radio SCHUSS. Heute ist der Internationale Tag der Muttersprache. Wie wichtig ist eigentlich Muttersprache? Was meint ihr? Bitte anrufen! Aha, hier ist schon unser erster Anrufer. Hallo?

Mirko Hallo, ich bin Mirko und ich bin 17 Jahre alt.

Thomas Hi, Mirko. Was fällt dir zum Thema Muttersprache ein?

Mirko Also, die Muttersprache ist die erste Sprache, die man lernt. Meine Muttersprache ist Deutsch und sie ist ein Teil meiner Identität. Deshalb ist sie sehr, sehr wichtig.

Thomas Danke, Mirko. Hallo, wer spricht da?

Paul Hallo, hier ist Paul. Ich bin 16 Jahre alt.

Thomas Hallo, Paul. Was ist deine Meinung zum Thema Muttersprache?

Paul Klar, die Muttersprache ist wichtig. Aber heute muss man auch definitiv Englisch können, weil die ganzen Informations-Medien auf Englisch sind.

Thomas Ja, das stimmt. Englisch ist heute extrem wichtig. Danke. Hier ist schon unser nächster Anrufer. Hallo, wer bist du?

Aysche Hallo, ich bin Aysche. Ich bin 16 Jahre alt.

Thomas Hallo, Aysche. Und was ist deine Muttersprache?

Aysche Ich spreche zwei Sprachen: Meine Muttersprache ist Türkisch. Aber ich spreche natürlich auch Deutsch, weil ich in Deutschland aufgewachsen bin.

Thomas Du bist also bilingual?

Aysche Ja, mit meiner Familie spreche ich Türkisch, in der Schule Deutsch. Das ist kein Problem.

Stephanie Danke, Aysche. Das war sehr interessant.

Nummer 12: Gespräch - Jugend und Mode

Thomas Mode ist extrem wichtig für viele junge Leute und manche geben ihr ganzes Taschengeld für Klamotten aus. Wir haben drei Jugendliche zu einer Studio-Diskussion eingeladen. Wie wichtig sind die neuesten Mode-Trends für euch?

Silke Ich liebe Mode! Für mich ist es total wichtig, dass ich immer gut aussehe und richtig schicke Kleidung trage. Kleider machen Leute, wie man so schön sagt.

Thomas Wie viel Geld gibst du für Kleidung aus?

Silke Also, bestimmt so zwischen 150 und 200 Euro im Monat.

Thomas Und du? Wie denkst du über Mode?

Karsten Ich folge keinem Trend. Ich finde es wichtiger, mit Klamotten zu experimentieren und meinen eigenen Stil zu finden.

Thomas Und wie viel Geld gibst du dafür aus?

Karsten Das ist ganz verschieden. Viele Klamotten kaufe ich second-hand. Aber manchmal kaufe ich auch richtig teure Sachen. Für ein paar gute Schuhe zahle ich gerne bis zu 100 Euro.

Thomas Und du? Was ist deine Meinung?

Natalie Meine Klamotten müssen bequem sein. Wie viel sie kosten, ist mir egal. Mir ist es eher wichtig, dass sie ökologisch hergestellt sind.

Thomas Da sieht man's mal wieder: Jeder hat seinen eigenen Style – auch hier bei uns im Studio.

Nummer 13: Wintersport

Stephanie Sag mal, Thomas, du bist ja ein ziemlich sportlicher Typ. Machst du eigentlich auch Wintersport?

Thomas Na logisch. Ich habe gerade meinen Ski-Urlaub gebucht. Darauf freue ich mich jedes Jahr. Und du?

Stephanie Na ja, eigentlich nur Schlittschuh laufen.

Thomas Kannst du auch Pirouetten drehen und so?

Stephanie Nicht so richtig gut. Aber ich bin ziemlich schnell auf dem Eis. Das ist ein ganz tolles Gefühl – ein bisschen wie Fliegen.

Thomas Ich glaube, das hat Anna Seidel auch mal gesagt.

Stephanie Anna Seidel - wer ist das?

Thomas Na, die junge deutsche Short-Trackerin.

Stephanie Ach ja, eine sehr sympathische Sportlerin. So schnell wie Anna Seidel bin ich natürlich nicht.

Thomas Das ist auch gut so. Sonst müsste ich ja Radio SCHUSS ohne dich moderieren.

Nummer 14: Karneval - Kostümtrends 2015

Thomas Hallo, liebe Fans von Radio SCHUSS. Heute bin ich für Radio SCHUSS in „Maskenwelt“, einem Kostüm-Shop in Köln. Frau Glattnner ist die Besitzerin des Ladens. Frau Glattnner, was sind die Kostümtrends für den Karneval in 2015?

Frau Glattnner Dieses Jahr liegen wieder Hollywood und Comic-Legenden total im Trend. Shrek, Captain Jack Sparrow aus „Der Fluch der Karibik“ oder Darth Vader aus „Star Wars“, zum Beispiel, oder Figuren aus dem neuen Hobbit-Film.

Thomas Und was ist mit Superhelden?

Frau Glattnner Ja, natürlich die Superhelden: Batman, Spiderman, Captain America... die sind immer populär. Wie ich sehe, hast du dir schon ein Kostüm ausgesucht?

Thomas Ja, was halten Sie von meinem Outfit?

Frau Glattner Das Gorilla-Kostüm? Sieht wirklich gut aus. Die Tierkostüme sind immer sehr populär: Wir verkaufen viele Frösche, Giraffen, Bienen...

Thomas Was haben Sie für Leute, die nicht so viel Geld ausgeben möchten?

Frau Glattner Wir haben viele verschiedene Accessoires: wie bunte Hüte, Latex-Masken, lustige Nasen, Make-Up etc. Damit kann man sich auch ein gutes Kostüm zusammenstellen.

Thomas Vielen Dank, Frau Glattner.

Nummer 15: Ein Witz

Thomas Lachen ist gesund und zum Ende unseres Programms möchte Stephanie uns deshalb einen Witz erzählen.

Stephanie Ach ja! Also, hier ist mein Witz: Im Deutschunterricht sagt der Lehrer: „Ich gehe, du gehst, er geht...“ Dann fragt er einen Schüler: „Na, Peter, wie geht das weiter?“

Thomas Und was antwortet der Schüler?

Stephanie Der sagt „Tja, wenn das so weiter geht, sind alle weg!“

Thomas Ha ha, sehr gut... und wir sind jetzt auch gleich weg. Aber vorher sagen wir noch „tschüs“ zu unseren Hörern.

Stephanie Tschüs, und bis zum nächsten Mal.

SCHUSS Audio 1 2014-2015

Mary Glasgow Magazines

Alle Rechte vorbehalten

Redaktion: Martina Koeppcke, Britta Giersche

Sprecher/innen: Felix Kusch, Annelie Jackwerth, Nelson Falco Cordes, Pauline Meyer

Tonstudio: GoLocalise

Produzent: Federico Louhau